

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band: 28 (1912)
Heft: 23

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wart eidgenössischer und kantonaler Delegierter. Die Direktion liegt in den Händen von Herrn Favreux von der Sevres-Manufaktur.

Eine Rettungsleiter bei Brandfällen hat Herr Schneider, Gärtner in Madretsch bei Biel erfunden und konstruiert, welche normalerweise als Fensterge- lünder dient. Durch wenige Handgriffe kann das Geländer in eine Leiter auseinandergezogen und am Fenster Sims befestigt werden; damit ist der Weg zum gefahrlosen Verlassen des Hauses bereit. Hr. Schneider hat seine Erfindung in der Schweiz patentieren lassen. Sie verdient zweifellos die Aufmerksamkeit der Hauseigentümer, Feuerwehren und anderer interessierter Kreise, denen der Patentinhaber für Auskunft gerne zur Verfügung steht.

Ritten von Metallteilen an Tonteile, wie Wannen etc. Für diese Zwecke stellt man sich ein Bindemittel aus 60 Teilen Wasserglaslösung, 20 Teilen Flusspat und 10 Teilen Glasmehl her. Das Glasmehl bereitet man sich selbst durch Einwerfen glühender Glasscherben in kaltes Wasser und nachfolgendes Pulvern. Um ein gut haftendes Gemisch zu erzielen, ist es notwendig, daß Glaspulver und Flusspat in feiner Form vorhanden sind und das Bindemittel gut durchgerührt werde. Die Masse wird vorwiegend für Rittungen an Porzellan- und Stein- gutbecken benutzt und haftet auch an Metall äußerst fest an bei Abdichtung gegen heißes Wasser. Wasserglas ist eine Verbindung von Kali oder Natron mit Kieselsäure, welches Material in Pulverform oder in Wasser gelöst erhältlich ist. Anzuraten ist, Wasserglas in letzterer Form von einer Drogerie zu beziehen. Die Teile werden mit Wasser angefeuchtet, dann mit der Masse bestrichen und nach Zueinandersetzen außen gereinigt. Nach einiger Zeit ist das Stück fest eingekittet, doch darf während des Ab- bindens nicht daran gerührt werden. Verfasser wendet in ähnlichen Fällen ein ziemlich steifes Gemisch von Kaolin und Wasserglas an. Die Masse bindet derart ab und wird fest, daß sie mittels Hammer und Meißel entfernt werden muß.

Literatur.

Deutsche Hausmöbel bis zum Anfang des 19. Jahr- hundert. Herausgegeben von Dr. Otto Pelsa, Direktorial-Assistent am Kunstgewerbe-Museum, Dozent an der Handels-Hochschule, Leipzig. 112 Seiten mit 139 Abbildungen. (Voigtländers Quellenbücher, Band 8). R. Voigtländers Verlag in Leipzig. Kartonierte Fr. 1.75.

Voigtländers Quellenbücher sind eine Sammlung wohl- feiler, wissenschaftlich genauer Ausgaben literarischer und bildlicher Quellen für jedermann, zur Vertiefung jedes Studiums, zur Befriedigung des persönlichen Wissens- triebes und zur gediegenen Unterhaltung, die mit bestem Erfolge seit 1912 erscheint. Das Bändchen „Deutsche Hausmöbel“ gibt in 139 aut gewählten Abbildungen eine Uebersicht über die Entwicklung des deutschen Hausmöbels zur Zeit der Gotik, der Renaissance, des Barock, des Rokoko, der Pöppel- und Wiedermeierzeit. So hat sich eine Sam- lung ergeben, die vor allem jeden Gebildeten angeht, der sich die Spezialwerke wegen des hohen Preises nicht kauft, die aber nicht minder für Spezialisten: Architekten, Möbel- händler und Möbeltischler, Gewerbeschulen usw. von Wert ist.

Praktisches Lehrbuch über Holzverband, Anschlagen, Kröpfungen, Werkzeugkunde usw. Für Tischler be- arbeitet und herausgegeben von C. Krause, Fach- lehrer an der Berliner Tischlerschule. Verlag F. A. Günther & Sohn, A.-G., Berlin. Preis Fr. 2.50.

Das vorliegende Buch gliedert sich in fünf Kapitel und einen Anhang. Das 1. Kapitel behandelt die in der Tischlerei oft vorkommende Anwendung von Konstruk- tionen aus der ebenen Geometrie nebst Ellipsenzirkel. Das 2. Kapitel die Verbindung der Hölzer, wobei der Verfasser nicht unterlassen hat, gerade hierbei die ver- schiedenen wichtigen Eigenschaften der Nutzhölzer zu streifen. Das 3. Kapitel lehrt das Anschlagen von Türen, Fenstern, Klappen usw. Das 4. Kapitel das Kröpfen gerader, krummer und runder Gesimse, sowie die Konstruktion schräger Kästen. Hier will der Verfasser den Beweis erbringen, daß durch richtige Anwendung der Theorie in vielen Fällen Zeit und Arbeit gespart werden kann. Das 5. Kapitel befaßt sich mit den gebräuchlichsten Werkzeugen des Tischlers, als Säge, Hobel, Ziehflinge und Bohrer. Im Anhang endlich folgen Belehrungen über in der Praxis vorkommende Arbeiten, die den Tischler nicht selten in Verlegenheit bringen, z. B. das Ausragen von Stuhl- modellen, das Anbringen der Stopfer bei Kullisfentischen, das Konstruieren des Profils an Fräsköpfen und Kehl- messern usw. — Wenn der Verfasser in seinem Vorwort sagt, daß dieses Werk die Frucht seiner langjährigen Praxis sei, so darf man ihm das ohne weiteres glauben. Man mag das Buch aufschlagen wo man will, aus jeder Zelle geht hervor, daß der Verfasser hier „aus der Praxis“ — für die Praxis — ein äußerst populäres und reichhaltiges Werk geschaffen hat, wie das Tischlergewerbe kein zweites seiner Art hat. Aber nicht nur für den Praktiker — sei er Meister, Geselle oder Lehrling — ist das Buch von großem Wert, sondern auch für den Unterricht an Fach- und Fortbildungsschulen. Namentlich in der Hand der Fortbildungsschullehrer, die keine Fachleute sind, dürfte es viel Nutzen und Segen stiften. Die Anschaffung des Buches sei daher allen Interessenten wärmstens empfohlen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Gs. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

731. Wer liefert die Modellschalen zur Fabrikation von festem Riemenfest?
732. Was ist Plastolith?
733. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Kippwagen, 500 l Inhalt, 60 cm Spur, und einige 100 m dazu passende Geleise billig abzugeben? Offerten unter Chiffre B 733 an die Expd.
734. Wer liefert verschiedene Arten Holzwole? Nur Of- ferten mit äußerster Preisangabe und Muster-Beilage werden be- rücksichtigt und sind unter Chiffre M 734 an die Expd. einzusenden.
735. Wer hätte ein Drahtseil abzugeben, circa 10 m lang? Offerten mit Preisangabe an J. Rügg, Säger, Sempach-Station.
736. Wer hätte eine Holzwole-Maschine mit Presse abzu- geben? Offerten mit äußerster Preisangaben unter Chiffre L 736 an die Expd.
737. Wer liefert Weinfässer aus Eichenholz von 3000 Liter Inhalt, oder wer kann mir Auskunft geben, wo solche bezogen werden können?
738. Wer könnte einen Waggon dünne Buchenbretter, 52 bis 60 mm, abgeben? Offerten an J. Bietenholz, Holzwaren- fabrik, Pfäffikon (Zürich).
739. Bin im Besitze eines kleinen Wassers und möchte solches in Kraft umwandeln. Ich brauche hierzu ein Wasserrad von 3 m Durchmesser, 60 cm Breite samt Rosetten, Wellbaum, Lager, Rammrad und Kolben; wer hätte solches, gebraucht und in gutem Zustand abzugeben und zu welchem Preis oder wer liefert solches neu? Offerten unter Chiffre F G 739 a. d. Expd.
740. Wer liefert Formen aus Eisen oder Gips zur Fabri- kation von runden profilierten Säulen für Geländer, Durchmesser circa 15 cm, Länge circa 70 cm? Offerten unter Chiff. W 740 an die Expedition.
741. Wer hätte einen gebrauchten, noch gut erhaltenen Dampfessel abzugeben? Offerten mit Angabe der Größe unter Chiffre M 741 an die Expedition.